

II.

Westfälische Studenten auf fremden Hochschulen.

Von

Dr. Hoogeweg.



Die Bedeutung der alten Universitätsmatrikeln nicht nur für die allgemeine, sondern auch für die Provinzial- und Lokalgeschichte besonders auf dem Gebiete der Kultur, Litteratur und Genealogie wird immer mehr anerkannt. Zahlreiche Lokalzeitschriften haben es deshalb auch schon unternommen, die Namen der Studenten ihres Landes zusammenzustellen und gesondert herauszugeben. Nach dem Vorbilde dieser sollen hier die Studenten Westfalens auf fremden Universitäten vereint veröffentlicht werden. Zunächst folgen diejenigen der Universität Bologna¹⁾, an die sich im Laufe der Zeit die der anderen Universitäten — soweit ihre Matrikeln gedruckt sind — schließen sollen.

Es erübrigt hier noch, einige Worte über den Umfang und die Art der Zusammenstellung vor auszuschicken. Unter „Westfalen“ wurde nicht nur der jetzt zur preussischen Provinz dieses Namens gehörige Ländercomplex verstanden, sondern auch Lippe-Detmold, Schaumburg-Lippe und Waldeck. Unbeachtet dagegen konnte Osnabrück bleiben, weil die Studenten dieses Landes auf der Universität Bologna be-

¹⁾ Acta nationis Germaniae universitatis Bononiensis ... ediderunt Ernestus Friedlaender et Carolus Malagola. Berolini 1887.

reits von F. Philippi¹⁾ zusammengestellt sind und die Fortsetzung in Aussicht genommen ist.

Zu den „Westfalen“ wurden aber nicht nur diejenigen gerechnet, die dem oben begrenzten Ländercomplex entstammen, sondern auch die Nichtwestfalen, deren Leben mit der Geschichte Westfalens eng verknüpft ist, wie z. B. die Grafen von Mörs, welche Bischöfe von Münster waren.

Ebenso wurde — was noch mehr für die anderen Matrikeln, wie die von Heidelberg, Erfurt u. s. w. als für die von Bologna gilt — falls nicht aus der Matrikel später oder früher das Gegenteil sich ergab, jeder als Westfale betrachtet und aufgenommen, der als zu einer der drei westfälischen Diözesen gehörig bezeichnet wird. Es konnte hierbei, besonders bei Minden, leicht geschehen, daß die angegebene Grenze überschritten und mancher Nichtwestfale mitverzeichnet wurde. Andererseits wurden, falls sich kein genauere Anhaltspunkt in der Matrikel fand, alle nur als Angehörige der „diocesis Coloniensis“ Bezeichneten nicht mit aufgenommen; sie müssen einer Zusammenstellung der Rheinländer vorbehalten bleiben, die auch schon in Angriff genommen ist. Es ist aber wol zweifellos, daß unter den letzteren sich auch noch mancher Westfale befindet.

So konnte leicht nach der einen Seite zu viel, nach der anderen zu wenig gebracht werden. Einer eingehenderen Beschäftigung mit den einzelnen Studenten, die hier weder möglich noch beabsichtigt war, muß es überlassen bleiben, hier auszuscheiden, dort zu ergänzen. Was speziell den folgenden Auszug aus der Matrikel von Bologna betrifft, so sind fast durchgängig die Worte der Matrikel selbst wiedergegeben. Nur selten, wo es der Raum oder äußere Gründe nötig erscheinen ließen, sind kleine Aenderungen

¹⁾ Zu den Universitätsstudien der Dsnabrücker im Mittelalter, in den Mitteilungen des historischen Vereins zu Dsnabrück 14, S. 84—90.

vorgenommen, die für die Sache selbst ohne Belang sind¹⁾.
 — Die Zahlen hinter der Angabe der Beiträge für die Matrifulation geben Seite und Zeile der obenbezeichneten Ausgabe an.

Bei der Erklärung der Namen habe ich mich auf diejenigen beschränkt, die nicht sofort erkennbar sind; bei denjenigen, die zweifelhaft sein können, habe ich die Zweifel angedeutet.

¹⁾ Gewöhnlich steht der Name im Nominativ und es ist dann zu ergänzen „solvit“ oder „dedit“. Zuweilen heißt es auch von den Procuratoren „recepimus a . . .“. In diesen — seltenen — Fällen ist der Gleichmäßigkeit wegen die Construction geändert und der Name in den Nominativ gesetzt.

I. Bologna.

1289. Theodericus¹⁾ de Monasterio 21 solidos. 36, 9.
 — Engelbertus de Wistvalia 5 sol. 36, 10.
 1290. Gotschalkus de Hertfordia²⁾ unam libram. 38, 17.
 — Johannes de Westfalia 34 sol. 38, 8.
 — Hermannus de Monasterio 8 sol. 38, 10.
 1291. Gotfridus de Wistfalia 10 sol. 39, 5.
 — Gotthalcus de Wistfalia 10 sol. 39, 6.
 — Liborius de Wistfalia 8 sol. 39, 7.
 — Fredericus de Wistfalia 6 sol. 39, 8.
 1292. Cunradus de Lutferdingen³⁾ 7 sol. 39, 47.

¹⁾ Vor jedem Namen ist „Dominus“ oder „Item dominus“ zu ergänzen und vor der Preisangabe „solvit“ oder „dedit“.

²⁾ Es bleibt bei „Herfordia“ zweifelhaft, ob Herford oder Erfurt gemeint ist. Wo nicht der beigelegte Name der Diözese oder sonstige Umstände zweifellos auf Erfurt weisen, sind die „de Herfordia“ hier aufgenommen.

³⁾ Lüchtringen Rbz. Minden?

- Hec est pecunia recepta a .. Theoderico canonico Monasteriensi, qui successit .. Henrico.¹⁾ 40, 12.
- Item tempore .. Theoderici .. expendimus 40, 25.
1293. Henricus de Monasterio 8 sol. 41, 15.
1294. Cunradus de Berendorf²⁾ 16 sol. 42, 16.
- Winandus de Susato 12 sol. 42, 34.
- Hermannus de Balborne 8 sol. 42, 35.
- (comes)³⁾ de Ysenburch 50 sol. 42, 43.
1295. Johannes de Herfordia 8 sol. 43, 40.
- Johannes de Brinco⁴⁾ et Johannes de Bilevelde dederunt 12 sol. 43, 44.
- Gerhardus de Herfordia 5 sol. 44, 19.
- C. dictus Frische de Torvelde⁵⁾ 10 sol. 44, 33.
- Jacobus de Westfalia 10 sol. 44, 21.
- Wimmannus de Westfalia 13 sol. 44, 3.
- Johannes de Attenderne 10 sol. 44, 6.
- comes de Tekinburg 5 libras. 44, 17.
1296. Racio .. Goffredi de Hovele canonici Monasteriensi. 45, 15.
- .. et ego Gotfridus de Hovele canonicus Monasteriensi .. procuratores instituti. 45, 18.
- Gunterus de Indagine⁶⁾ pro se et socio 24 sol. 45, 35.
- Wernherus de Tremona 8 sol. 46, 23.
- Rodolphus de Tecdiburch 12 sol. 46, 24.
- Herbercus de Westfalia 3 sol. 46, 11.

¹⁾ Nämlich im Amt des Procurators. ²⁾ Berentrop Nbz. Arnßberg?

³⁾ Von anderer Hand. ⁴⁾ Brinke in der Gr. Ravensberg? F. Philippi, a. a. D. S. 85 sagt: „Aus der Osnabr. Bürgerfamilie von dem Brinken.“ ⁵⁾ Darfeld oder Dorfelden Nbz. Kaffel? ⁶⁾ Hagen.

1297. . . . Marcquardus de Bruningisheim . . . procurator
constitutus . . . recepi . . . a . . . Gotfrido cano-
nico Monasteriensi 8 libras et 4 sol. 47, 6.
— Heltbertus de Westfalia 3 sol. 47, 24.
1298. Ludolfus den Papinhem 8 sol. 48, 21.
— Wernherus de Tremona 8 sol. 48, 26.
— Rodolphus de Teclinburch 12 sol. 48, 27.
1299. Ulricus dictus Rudolsus canonicus Monasteriensis
10 sol. 49, 20.
— Henricus de Rydoch canonicus Monasteriensis
9 sol. 49, 22.
1300. Henricus Boz de Waldeg 20 sol. 50, 25.
— Henricus de Bartlieben¹⁾ 20 sol. 50, 38.
1301. Hildebrandus de Lemgaowe, juratus, dedit 6 sol.
51, 32.
— Gotfridus de Harsmaria²⁾ 8 sol. 51, 36.
— Philippus de Onehusen³⁾ 8 sol. 52, 32.
1302. Cunradus de Westfalia 10 sol. 53, 44.
1303. . . nos . . . procuratores . . . recepimus . . . 18 sol.,
quos pro . . . Cunrado de Smithusen⁴⁾ contri-
buere debui. 54, 17.
— Johannes de Langen 10 sol. 54, 23.
— Bernardus comes de Ravensperg 3 libras. 54, 25.
— Adolfus comes de Marke 3 libras et dimidiam
54, 34.
1304. Racio . . . Ulrici de Erenberg⁵⁾. 55, 3.
— . . . et Ulricus de Erenberc procuratores . . . 55, 5.
— Nos . . . procuratores recepimus a . . . domino de
Ravensberch 178 libras et 5 sol. in summa,
de quibus ego Ulricus predictus recepi in pa-
rata pecunia 43 libras 6 sol. et 8 den. 55, 30.

1) Bardeleben. 2) Horstmar. 3) Deynhäusen? 4) Schmiedehäusen Kr.
Münster? 5) Rbz. Arnberg?

- Ulricus den Erenberc 4 libras. 55, 40.
- Wilhelmus marscalcus de Pappenheim 40 sol.
55, 12.
1305. . . de 112 libris 8 sol. et 2 den. mihi Theoderico
de Meggenheim [procuratori] predecessor
meus dominus Ulricus de Erenberc satis-
facere tenebatur. 56, 28.
- Richoldus de Westfalia 10 sol. 57, 44.
- Hermannus de Monasterio Coloniensis dyocesis
6 sol. 57, 40.
- Walterus de Monasterio 9 sol. 57, 44.
- Johannes de Waldecken 30 sol. 58, 14.
1324. frater Gotschalkus de monasterio Lucensi¹⁾ Co-
loniensis dyocesis 20 sol. 85, 15.
1326. Henricus Suderman de Tremonia Coloniensis
dyocesis (postea factus archidiaconus Leo-
diensis, doctor utriusque juris et eques au-
ratus²⁾) 3 libras. 87, 19.
1327. . . electi fuerunt in procuratores . . et dominus
Henricus de Elemunstere et pro tempore
dominus Henricus Suderman de Tremonia
supradicti Henrici substitutus. 87, 44.
- Bertramus Suderman de Tremonia (doctor juris
utriusque et eques auratus²⁾) 3 libras. 88, 7.
1328. . . procuratores ab antecessoribus suis . . domino
Henrico Suderman diligenti accepta ratione
. . . 88, 31.
1337. Otto de Eppelhausen³⁾ sol. 10. 100, 7.

¹⁾ Loccum Nbz. Hannover, wegen seiner vielfachen Beziehungen zu
Minden, und weil der Name bei Ulrich, Niedersächsische Studenten
auf fremden Univerf. in Zeitschr. des hist. Vereins für Niedersachsen,
Jahrg. 1889 S. 203 übergegangen ist, hier aufgenommen.

²⁾ Von anderer Hand. ³⁾ Eppelhausen Sr. Hagen?

1338. Gotschalculus de Reinis, canonicus Monasteriensis
40 sol. 101, 29.
1340. Fridericus dictus Rumschüssel 8 sol. 102, 28.
1341. Theodericus de Wastfalia 12 sol. 103, 26.
1342. Swederus de Godelinchein¹⁾ canon. Osnaburg.
20 sol. 104, 42.
1343. Guntherus de Hedwigensen.²⁾ canonicus ecclesie
Mindensis Maguntinensis dyocesis 12 sol.
106, 26.
1346. Hermannus de Aldendorf canonicus Monasteri-
ensis 15 sol. 112, 34.
1348. Hec sunt recepta per . . . Gerhardum de We-
deren³⁾ . . . 117, 33.
1351. Gerhardus de Wedirden 30 sol. 121, 9.⁴⁾
1353. Antonius de Westvalia plebanus in Ezzleve⁵⁾
12 sol. 122, 15.
1359. Hermannus canonicus Monasteriensis sol. 20.
125, 34.
- 1360 in die epiphanie Domini⁶⁾ . . . electi . . . Her-
mannus de Westvalia in procuratores na-
cionis . . . 125, 45.
1365. Everhardus de Attendorn canonicus Lubicensis
(postea episcopus Lubicensis⁷⁾) 32 sol. scilicet
unum florenum de caméra. 127, 32.
1367. Hartuwicus de Hamme 16 sol. 129, 13.
— Jacobus de Brendenscheyd⁸⁾ 12 sol. 129, 19.

¹⁾ Godelheim Kr. Hörter oder Godelheim in Waldeck? ²⁾ Hedingsen.
³⁾ Weddern bei Dülmen? ⁴⁾ Als procurator genannt zu 1351
Jan. 16 (372, 16. 36) und als gewesener 1352 Jan. 8 im „In-
ventarium“ (373, 12. 30). ⁵⁾ Eßleben Rhz. Merseburg? ⁶⁾ Jan. 6;
vergl. über diesen auch zu 1360 Febr. 2 als Procurator 382, 11.
⁷⁾ Von anderer Hand. — Bischof von Lübeck 1387—99. ⁸⁾ Brenn-
scheid Kr. Altena.

- Hydebrandus Zuderman et frater ejus Andreas canonicus Metensis ecclesie sancti Pauli Leodyensis et Nostre Domine Hoieinensis (prepositus Haymensis¹⁾) Leodiensis dyocesis dedit 3 ducatos. 129, 31.
- Ulricus dictus Korb de Waldek dyocesis Moguntinensis dedit 10 sol. 129, 4.
- Eberhardus de Saxonia alias de Attendorn 5 sol. 130, 29.
- Hartwicus de Hamme 5 sol. 130, 34.
- 1368. Henricus de Monasterio canonicus Monasteriensis dedit 33 sol. et dimidium. 131, 8.
- Johannes de Alten clericus Mindensis dedit 8 sol. 131, 28.
- Ebirhardus de Smalenberg 1 ducatum et 1 sol. 131, 4.
- Hinricus de Bulren²⁾ canonicus Monasteriensis 20 sol. 131, 11.
- 1369 .. mense Septembri .. die 8 ejusdem mensis propter recessum magistri Heinrici de Bullern electus fuit in procuratorem .. 132, 16.
- .. recepimus a magistro Henrico de Bullern, cum computaret in recessu suo, florenos 6, quorum quinque fuerunt de Alamania et unus ducatus. 132, 21.
- .. de mense Septembri die 11, quando magister Henricus de Bullern procurator recedens rationem fecit Conrado de Geilnhausen³⁾ .. 133, 3.
- Item ad portandum cistam de domo magistri Heinrici Bullern ad domum Conradi antedicti sol. 2. 133, 13.

¹⁾ Von anderer Hand. ²⁾ Buldern. ³⁾ Hbz. Raffel.

1370. Heynricus dictus Westfale sol. 12. 133, 47.
1371. Racio Everhardi de Attendorn¹⁾ canonici ecclesie Lubicensis . . 134, 40.
— Johannes de Wincingerode camerarius Paderburnensis solvit pro introitu suo 26 sol. 135, 11.
1372. Andreas Suderman de Tremonia²⁾ . . procuratores eliguntur. 390, 30.
1373. Racio Johannis de Wincingerode camerarii ecclesie Paderburnensis . . et Ulrici dicti Corph canonici sancti Petri Moguntinensis procuratorum³⁾ . . 136, 13.
— . . 12 die mensis Octobris . . unanimiter elegerunt nos Johannem de Wincingerode can. ecll. Paderbornensem et Ulricum Corph canonicum ecclesie sancti Petri Maguntinensis in procuratores . . 136, 20.
— Januar 6 . . presentibus . . Hildebrando de Tremonia clerico Coloniensis dyocesis. 392, 27.
1374. Ulricus Corb. . . sol. 40. 137, 17.
— . . congregata natione in domo Andree Suderman . . 137, 8.
1379. Grimhardus de Becelichusen⁴⁾ Coloniensis dyocesis 10 sol. 141, 33.
1380. Wilhelmus de Rene canonicus Monasteriensis sol. 16. 142, 36.
1381. Hainricus de Westhofen⁵⁾ Coloniensis diocesis solvit sol. 14. 144, 3.

¹⁾ Eberhardus de Attendorn . . procuratores eliguntur 389, 11; vgl. 390, 39. 391, 23. ²⁾ Vgl. 391, 5. 23. ³⁾ Vgl. 393, 35.

⁴⁾ Beckinghausen Rbz. Arnberg oder Beckhausen Rbz. Düsseldorf?

⁵⁾ Rbz. Arnberg oder Düsseldorf?

1382. Heinricus Westfalus de Colonia nomine pene
10 sol. 145, 23.
1384. Theodericus dictus Duvel, qui requisitus a nobis
recessit nec jurando nec solvendo. 147, 15.
1389. Winandus de Twiclo prepositus in Aldensey¹⁾
sol. 30. 151, 10.
1393. Johannes Westfal 8 sol. 152, 17.
1399. Bertoldus Deynhardi Vullenwever de Wildunghe
13 sol. 156, 35.
1401. Dyetmarus Santberg de Koerbeck 10 sol. 157, 31.
- 1407 in die epiphanie Domini²⁾ . . in procuratores
elegerunt . . Segeboldum Berswort scholarem
in jure civili. 160, 14.
- Segeboldus Berswort de Tremonia 1 libram.
160, 32.
- Rabanus de Dalhem³⁾ cum famulo suo dedit 1
florenum Renensem. 160, 26.
- Goswinus de Hovele de Tremonia 1 libram. 161, 1.
1408. Item recepimus ab illustribus viris domino Theo-
derico de Moyrs (postea facto archiepiscopo
Coloniensi sedit, annis 49⁴⁾) et suis fratribus
scilicet Walramo (postea facto episcopo Tra-
jectensi et postea Monasteriensi⁴⁾) et Henrico
(postea facto episcopo Monasteriensi⁴⁾) co-
mitibus usque ad eorum pleniorum delibe-
rationem 10 libras Bologninorum (qui plus
dederunt ut patet infra⁴⁾). 161, 38.
- Bernardus Swartenwolt canonicus ecclesie ma-
joris Monasteriensis 1 libram. 162, 1.

¹⁾ Oldenzaal (Niederlande). ²⁾ Januar 6. ³⁾ Abz. Minden. ⁴⁾ Von
anderer Hand. — Walram von Moers Bischof von Münster
1450—1456, Heinrich Bischof 1424—50.

- Item ex dispensacione . . propter jocundum introitum illustrium virorum domini Theoderici de Moyrs et suorum fratrum . . in die annunciacionis¹⁾ exposuimus pro malevisia²⁾ 56 sol. 162, 10.
- . . die nona mensis Julii . . Gerwinum de Hovele de Tremoniaque in substitutos suos procuratores elegerunt. 162, 19.
- 1412 die secunda mensis Maii Henricus comes de Mors³⁾ fuit substitutus . . 164, 24.
1413. Sanderus de Ore canonicus Monasteriensis 20 Bononios. 166, 1.
1417. Ludolphus Quirre canonicus ecclesie Myndensis 10 sol. 169, 19.
1420. recepi ab egregio viro Gerhardo Swarten pastore in Andernak canonico et scholastico Meschedensi unum ducatum de Feneciis. 171, 36.
- 1423 die epyphanie Domini . . elegerunt . . in procuratores . . Gerhardum Swarten de Arnsberch pastorem de Andernaco scolasticum et canonicum prebendatum in ecclesia sancte Walburgis Meyscheydensis, scolares in iure canonico . . 173, 33.
1426. Heinricus Keppel canonicus Monasteriensis 20 Bologninos. 176, 27.
1427. Meynricus de Padeburn licenciatus in iure canonicus 13 pyckones⁴⁾. 177, 31.

1) März 25. 2) Malvasierwein. 3) Die weiteren Notizen über diese Grafen von Mors gehören in ein Verzeichniß der Studenten aus den Rheinlanden. Es mag hier der Hinweis auf ihre Immatrikulation und ihr Rektorat genügen. 4) „pycko . . vel grossus Mediolanensis valuisse videtur unum Bologninum et dimidium.“ Num. der Herausgeber.

1433. Arnoldus Westfall canonicus Lubicensis (et doctor qui factus post episcopus Lubicensis¹⁾) sol. 20. 180, 31.
- 1434 ipso die epyphanie Domini Arnoldus Westfall (nunc episcopus Lubicensis a. D. 1452¹⁾) . . electi fuimus in procuratores . . 180, 38.
1439. Theodericus Hauer canonicus Monasteriensis 10 sol. Bolonienses ad meliorem deliberacionem. 186, 23.
- Johannes Valcken canonicus Monasteriensis 20 Bologninos. 186, 28.
1440. Ita est. Theodericus Haver notarius²⁾. 187, 36.
- Johannes Scaper clericus Myndensis diocesis Bologninos 12. 188, 19.
1445. Lambertus Voss de Susato scholaris ad nacionem . . receptus solvi . . sol. sive Bologninos 12. 192, 20.
1448. Fridericus Synneman de Lippia sol. 7. 194, 2.
- 1449 die epyphanie Domini . . elegerunt . . Fredericum Synneman de Lippia, qui onus procurationis in se susceperunt et iuramenta . . prestiterunt . . Et ego Wichardus Wichardi de Wartborch clericus Paderbornensis dyocesis sacra imperiali auctoritate notarius . . rogatus et vocatus. 194, 35.
- 14 die mensis Januarii . . procurator . . tradidit et resignavit . . Frederico de Lippia . . res nacionis in capsula presentatas. 194, 44.
- 1458/9. Bernhardus de Zutharn³⁾ clericus Monasteriensis diocesis iuravit et solvit 3 sol. 202, 36.

¹⁾ Von anderer Hand. — Arnold ist Bischof von Lübeck 1450—66.

²⁾ So unterschreibt er die Notiz über die Procuratorenwahl.

³⁾ Zuidhorn, Niederlande.

- Henricus de Emda clericus Monasteriensis diocesis juravit et solvit 3 sol. 202, 38.
1460. Iohannes Huseman perpetuus vicarius in Hervordia clericus Coloniensis diocesis 10 sol. 204, 32.
- Georgius Bucher de Werle arcium magister 10 sol. 204, 40.
- 1461 in die epiphanie . . elegerunt . . Johannem Huseman vicarium in Hervordia clericum Coloniensis dyocesis, qui . . onus procuracionis in se acceptavit. 205, 30.
- Hinricus Tenckinck sacri pallacii apostolici notarius 26 Bologninos. 205, 35.
- Summa expositorum: . . sic restant 35 Bolognini, quos presentavimus successoribus nostris . . et Hinrico Tenckinck procuratoribus . . electis . . 206, 5.
- 1462 die Mercurii sexta mensis Januarii . . Henricum Tenckinck de Bocholdia cathedralis ac sancti Lamberti Monasteriensis ecclesiarum prebendarium et vicarium, tunc temporis Bononie in jure scholares, in suos elegerunt procuratores. 206, 27.
1463. (Exposuisse) magistro Henrico Thengkyng 18 Bologninos 208, 40.
1464. Henricus de Schwarczpurk comes (postea factus episcopus Monasteriensis et Bremensis¹⁾ pro se et . . suis famulis 4 florenos Renenses. 209, 13.
1470. Hermannus de Keppel 8 Bologninos. 214, 32.
- Johannes de Asbegk 8 Bologninos. 214, 33.

¹⁾ Von anderer Hand. — Bischof von Münster 1466—96, von Bremen 1463—96,

1476. Adrianus Rick canonicus ecclesie Monasteriensis
7 grossos Bononienses minores. 223, 33.
1479. Johannes de Galen clericus Coloniensis diocesis
canonicus Padeburnensis 5 grossos et 2
carlinos. 226, 31.
1487. Henricus Bocholt canonicus ecclesie Utinensis¹⁾
8 grossetos. 233, 33.
— Bernhardus ex militibus de Rayssfelt grossetos
8 et dimidium 234, 30.
1488. Henricus Schenckinck canonicus ecclesie Monaste-
riensis 15 Bolendinos. 235, 13.
— Wilbrandus Stael canonicus ecclesie Monasteri-
ensis 7 grossos Bononienses. 235, 15.
— Wilhelmus Knippenberg clericus Coloniensis dio-
cesis 6 grossos. 235, 19.
1489. Stacius de Hastenpekel canonicus Mindensis et
Hamelensis 6 grossos. 236, 36.
1490. Goswinus Keteler 30 Bolendinos. 238, 36.
— Stephanus Falck, canonicus Monasteriensis 6
grossetos. 238, 23.
— Johannes Scepeler de Renis²⁾ 6 grossetos. 238, 30.
— Ludowicus de Langhen artium doctor Monaste-
riensis diocesis 8 grossetos. 239, 7.
1491. Heinricus Vogkt canonicus Monsteriensis³⁾ 23
Bolendinos. 240, 25.
1492. magister Seifridus Utisberger de Herfordia medium
florenum Renensem. 244, 22.
— Hermannus Suderman (canonicus Susatiensis
Coloniensis diocesis⁴⁾) 6 grossetos. 244, 3.

1) Cutin.

2) Rheine?

3) Die Hbſchr. B hat Monasteriensis.

4) Von anderer Hand,

1494. Gisbertus Ketler majoris ecclesie Monasteriensis
canonicus ac ejusdem diocesis grossetos 6.
246, 15.
1495. Hermannus Busius de Westvalia grossetos 6.
247, 25.
- Henricus Layer clericus Monasteriensis diocesis
Bolendinos 10 quadrinum 1. 247, 35.
- Antonius Horstmarie clericus Monasteriensis dio-
cesis nichil, quia pauper. 247, 33.
1496. Paulus van Buren Camiensis¹⁾ ecclesie beate
Marie virginis vicarius (exspiravit fluxitus²⁾
16 Bologninos. 248, 44.
1497. Reynerus de Velen canonicus Monasteriensis 24
Bologninos. 250, 25.
- Hermannus Furstenberg³⁾ 16 Bologninos. 250, 28.
1501. Melcher Bueren diocesis Monasteriensis 24 Bo-
logninos. 259, 33.
1502. Ludolphus to Mer vicarius ecclesie Monasteri-
ensis Bolendinos 16. 261, 35.
1503. Rutherford de Dungelen clericus Coloniensis dyo-
cesis canonicus Monasteriensis intravit Bo-
noniam secunda die Maii a. D. 1503, dedit
dimidium ducatum. 263, 29.
1504. Wilhelmus de Grais canonicus Monasteriensis
dedit 25 Bolendinos. 264, 22.
1506. Mauricius Amplonies de Monasterio medium
florenum. 267, 26.
1507. Teodericus Ketteler canonicus majoris ecclesie
Monasteriensis qui venit die ultima Decembris
1508⁴⁾, dedit 35 Bolendinos. 268, 43.

¹⁾ Camin? ²⁾ Von anderer Hand; unklar. ³⁾ In Westfalen oder in
Waldeck? ⁴⁾ Soll heißen 1506.

1510. Rodolphus Kneheym majoris ecclesie Monasteriensis dimidium ducatum (obiit eodem anno¹⁾. 272, 31.
- Hermannus Smising majoris ecclesie Monasteriensis dimidium ducatum 272, 33.
1516. Ludolphus Boberth Tarbatensis²⁾ ac sancti Martini Mindensis ecclesiarum canonicus unum florenum Renensem. 280, 19.
1518. Albert Campman de Werlis medium ducatum. 283, 37.
1536. Josephus Munsterus³⁾ dimidium coronatum. 312, 41.
1537. Arnoldus a Bever canonicus Monasteriensis 1 ducatum Ungaricum 15 Julios. 314, 1.
1539. Guilhelmus Kettler Mondensis⁴⁾ 56 Bononenos. 318, 32.
1551. Nobilis Robertus ab Amelunx libras 4. 332, 26.
1552. Nobilis Ernestus Bottner Mindensis diocesis libras 4. 332, 40.
1555. Nobilis Arnoldus a Buren Westphalus libras duas. 334, 45.
- Nobilis Goswinus a Raesfeldt Westphalus libras duas. 334, 43.
1557. Casparus Hillenson Ravenspurgensis⁵⁾ libras duas. 336, 9.
1559. Nobilis Melchior von der Wick Westphalus libras duas. 337, 21.
1561. Antonius Wipershemius Hagensis libram unam cum dimidia. 338, 38.

1) Von anderer Hand. 2) Dorpat. 3) Hierher gehörig? 4) Soll heißen Monasteriensis. 5) Oder Ravensburg (in Baden, Württemberg oder Rheinheffen)?